

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 52.

Marienwerder, den 26. Dezember 1894.

1894.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1)

Bekanntmachung.

Postpaketverkehr mit Japan.

Taxermäßigungen für Postfrachtstücke im Verkehr mit Frankreich.

Vom 1. Januar 1895 ab können Postpakete ohne Werthangabe im Gewicht bis 5 kg nach Japan auf dem Wege über Bremen mit den Reichspostdampfern der ostasiatischen Linie nach Maßgabe der Bestimmungen der Vereins-Postpaket-Vereinbarung verandt werden.

Die Postpakete müssen frankirt sein.

Die Taxe beträgt einheitlich 4 Mk. 40 Pf. für jedes Paket.

Von dem gleichen Zeitpunkt ab treten für die schwereren Paketsendungen (Postfrachtstücke) im Verkehr mit Frankreich neue Tarife in Kraft, durch welche in Ansehung der französischen Beförderungsstrecke die Gebührensätze fast durchweg Ermäßigungen erfahren.

Ueber das Nähere in Betreff der vorstehenden Aenderungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin W., den 14. Dezember 1894.

Der Staatssecretär des Reichs-Postamts.
von Stephan.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden u.

2)

Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Rammereikassen-Rendanten Thiel zu Rosenberg Wpr. zum zweiten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Gr. Nipkau, Kreises Rosenberg Wpr., zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 14. Dezember 1894.

Der Ober-Präsident.

3)

Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Amtsvorstehers Grabow zu Grunau zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Grunau, Kreises Flatow, an Stelle des Gutsbesizers Hoppfner daselbst zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 19. Dezember 1894.

Der Ober-Präsident.

4) Der Herr Minister hat dem landwirthschaftlichen Verein zu Frankfurt a. M. die Erlaubniß ertheilt, bei Gelegenheit der im April und Mai, sowie im

Ausgegeben in Marienwerder am 27. Dezember 1894.

September t. Js. daselbst abzuhaltenden beiden Pferdemarkte je eine öffentliche Verloosung von Wagen, Pferden und Pferdegeschirren u. zu veranstalten und die für jede der beiden Lotterien in Aussicht genommenen 120 000 Loose zu je 1 Mark im ganzen Bereiche der Monarchie zu vertreiben.

Marienwerder, den 19. Dezember 1894.

Der Regierungs-Präsident.

5) Dem praktischen Arzt Dr. Wentscher in Garnsee ist von dem Herrn Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten die kommissarische Verwaltung der Kreiswundarztstelle des Kreises Marienwerder unter Belassung des Wohnsitzes in Garnsee, zunächst auf ein Jahr übertragen. Dr. Wentscher hat die Dienstgeschäfte am 1. d. Mts. übernommen.

Marienwerder, den 18. Dezember 1894.

Der Regierungs-Präsident.

6) Der Herr Minister für Landwirthschaft, Domänen und Forsten hat den kommissarischen Kreisstierarzt Wagner zu Schweg zum Kreisstierarzt des Kreises Schweg definitiv ernannt.

Marienwerder, den 17. Dezember 1894.

Der Regierungs-Präsident.

7) Die mit einem jährlichen nicht pensionsfähigen Gehalte von 900 Mark verbundene Physikatstelle des Kreises Wongrowitz, mit dem Amtsitze in Wongrowitz, ist durch Versetzung des Stelleninhabers freigeworden und soll baldigst wieder besetzt werden.

Geeignete Bewerber wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse und eines kurzen Lebenslaufes binnen 4 Wochen bei mir melden.

Bromberg, den 13. Dezember 1894.

Der Regierungs-Präsident.

8)

Bekanntmachung.

Vom 1. Februar 1895 ab treten in einzelnen Stationsverbindungen zufolge Berichtigung der Entfernungen geringe Ermäßigungen und Erhöhungen der Beförderungspreise ein. Näheres ist bei allen Fahrkarten-Ausgabestellen des diesseitigen Bezirks zu erfahren.

Bromberg, den 12. Dezember 1894.

Königliche Eisenbahn-Directio.

9)

Bekanntmachung.

Zum Zweck der planmäßigen Amortisation der auf Grund des Allerhöchsten Privilegii vom 2. Mai 1887 ausgefertigten 3 1/2 % Westpreussischen Provinzial-Anleihscheinen V. Ausgabe sind nachstehende Anleihscheine und zwar:

A. Ausfertigung vom Juli 1888.

Littr. A. Nr. 72, 238, 391, 392 393
= 5 Stück à 3000 Mk. = 15 000 Mk.

Littr. B. Nr. 33, 76 = 2 Stück
à 2000 Mk. = . . . 4 000 Mk.

Littr. C. Nr. 27, 28, 29, 584, 845,
897, 898 = 7 Stück
à 1000 Mk. = . . . 7 000 Mk.

Littr. D. Nr. 151, 152, 153, 155, 156,
157, 158, 159, 160, 161,
162, 163, 164, 165, 398,
399, 400, 799, 987, 988,
989, 990, 993, 994, 995,
1057, 1058, 1160, 1161,
1165, 1193, 1194 = 32
Stück à 500 Mk. = . . . 16 000 Mk.

Littr. E. Nr. 94, 372, 1159, 1160,
1161, 1162, 1163, 1164,
1165, 1166, 1167, 1168,
1169, 1170, 1171, 1172,
1173, 1174, 1175, 1176,
1187, 1188, 1189, 1190,
1191, 1192, 1193, 1194,
1195, 1196, 1197, 1209,
1210, 1348 = 34 Stück
à 200 Mk. = . . . 6 800 Mk.

Summa 48 800 Mk.

nebst Zins Scheinen Reihe II Nr. 4
bis 10 und Anweisungen.

B. Ausfertigung vom
Oktober 1890.

Littr. A. Nr. 421, 468, 469 = 3 Stück
à 3000 Mk. = . . . 9000 Mk.

Littr. B. Nr. 519, 577, 578
= 3 Stück à 2000 Mk. = 6000 Mk.

Littr. C. Nr. 1054, 1055,
1056, 1057 = 4 Stück
à 1000 Mk. = . . . 4000 Mk.

Summa 19000 Mk.

nebst Zins Scheinen Nr. 9 bis 10
und Anweisungen . . . 19 000 Mk.

Ueberhaupt 67 800 Mk.

durch freihändigen Ankauf erworben worden.

Restirend aus früheren Kündigungen.

Littr. E. Nr. 121 der IV. Ausgabe über 200 Mk.

Dieses wird auf Grund des § 4 der zum Allerhöchsten Privilegium vom 2. Mai 1887 gehörigen Bedingungen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht.

Danzig, den 24. Oktober 1894.

Der Landes-Director der Provinz Westpreußen.

Jaekel.

10) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Schaja Baron, Handelsmann, 37 Jahre alt, geboren zu Wieruszow, Kreis Wielun, Gouvernement Kalisz, Polen, russischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Bromberg, vom 27. November d. J.
2. Johanna Anna Marie Antonie Bauer, Gelegenheitsarbeiterin, geboren am 25. November 1856 zu Bobref, Galizien, österreichische Staatsangehörige, wegen gewerbsmäßiger Unzucht, von der Polizeibehörde zu Hamburg, vom 21. November d. J.

11) Personal-Chronik.

Im Kreise Schwes sind ernannt: 1) der Besitzer Blankenfeld zu Treul zum Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Montau, 2) der Rittergutsbesitzer Friedemann zu Ernsthof zum Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Ober Sartowitz.

Im Kreise Schwes ist der königliche Oberförster von Hoff zu Junkerhof, zum Stellvertreter des Amtsvorstehers für den Amtsbezirk Vonsk ernannt.

Im Kreise Konig ist der Rittergutsbesitzer G. von Sikorski zu Lesno zum Stellvertreter des Amtsvorstehers für den Amtsbezirk Lesno ernannt.

Die Wahl des praktischen Arztes Dr. Schmidt und Ackerbürgers Stephan Kemmer zu unbesoldeten Rathmännern der Stadt Tütz ist bestätigt worden.

Die Ortsaufsicht über die evangelischen Schulen zu Jezewo, Tschauerfelde, Gellen, Neu Klunkwitz, Butzig, Czernit-Wenglarfen und Czest im Kreise Schwes, ist dem Pfarrer Lange in Jezewo übertragen und die bisherigen Ortschulinspektoren von diesem Amte entbunden worden.

12) Erledigte Schulstellen.

Die neugegründete Schullehrerstelle zu Zawada-Wolla, Kreis Graudenz, soll besetzt werden.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse bei dem königlichen Kreis Schulinspector Herrn Eichhorn zu Lessen zu melden.

Die Schullehrerstelle zu Vittefen, Kreis Stuhm, wird zum 1. Januar k. J. erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem königlichen Kreis Schulinspector Herrn Engel zu Niesenburg zu melden.

Die Schullehrerstelle zu Sugainto, Kreis Löbau, wird zum 1. Januar k. J. erledigt.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem königlichen Kreis Schulinspector Herrn Streibel zu Löbau Wpr. zu melden.

(Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Nr. 52.)

